

## PRESSEMITTEILUNG

### Security und eGovernment

#### **Virtuelle Poststelle für die Stadt Bonn geht ans Netz**

#### **2B Advice GmbH entwickelt eGovernment-Lösung 2B Secure VPSBasis / Vertrieb erfolgt über Computacenter**

Bonn, Kerpen, 6. Dezember 2004. Die Stadt Bonn und die 2B Advice GmbH haben mit Unterstützung der European Society for eGovernment e.V. (ESG) eine Virtuelle Poststelle eingerichtet, deren Bedienung so einfach ist wie die eines Faxgeräts. Der Bürger kann signierte Dokumente über die Webseite [www.bonn.de](http://www.bonn.de) an die Stadt übergeben oder eine signierte Mail an [vps@bonn.de](mailto:vps@bonn.de) senden. Die Komplettlösung 2B Secure VPSBasis beinhaltet sichere Hard- und Software und wird jetzt auch anderen Kommunen angeboten. Kunden können die Lösung bei dem IT-Infrastrukturdienstleister Computacenter zum Preis von 14.500 Euro bestellen.

Die Stadt Bonn hat nach ihren Vorgaben mit der Firma 2B Advice GmbH eine Lösung entwickelt, die es ermöglicht, signierte Dateien und Mails entgegenzunehmen, zu prüfen und zu verarbeiten und die darüber hinaus einfach zu bedienen ist. Bürgerinnen und Bürger gehen zunehmend davon aus, dass sie zukünftig alle Schriftstücke in elektronischer Form an die Kommunen senden können. Nicht absehbar ist jedoch, für welche Verwaltungsvorgänge und in welcher Menge diese Möglichkeit genutzt wird. "Diese einfache Lösung ermöglicht dem Bürger bereits die volle Nutzung des elektronischen

## PRESSEMITTEILUNG

Zugangs zu Verwaltungsprozessen, während die Stadt zunächst Erfahrung mit dieser Art der Kommunikation sammeln kann" sagt Andreas Leinhaas, Projektleiter und Leiter des eGovernment Projektes der Stadt Bonn.

Begleitet und unterstützt wurde das Projekt von der European Society for eGovernment. Eines der Schwerpunktthemen, mit denen sich der ESG e.V. derzeit beschäftigt ist die „elektronische Kommunikation in der öffentlichen Verwaltung“. „Hier ist eine Lösung entwickelt worden, die praktikabel und vor allem sofort umsetzbar ist. Damit kann die Anwendung der elektronischen Kommunikation in der Fläche endlich Fahrt gewinnen“, bemerkt Willy Landsberg, Vorstandsvorsitzender des ESG e.V.

"Die Virtuelle Poststelle ist eine sehr günstige und schnell einsatzfähige Lösung", sagt Dr. Jörg Kastrup, Direktor der IT Security Consulting Group von Computacenter. "Wir machen damit Kommunen in nur zwei Tagen eGovernmentfähig."

Die eingehenden Dokumente können samt Prüfergebnis ausgedruckt werden und gehen von da an den regulären Dienstweg. Für eine spätere Integration in vorhandene kommunale Prozesse ist eine Übergabe der eingehenden Informationen an eine Datenbank, z.B. für das Bürger Relationship Management, vorgesehen. Die Lösung kann erweitert und angepasst werden. Nach den Vorgaben des Deutschen Städtetages (Empfehlung für die Eröffnung des Zugangs

## PRESSEMITTEILUNG

für die elektronische Signatur) kann auf einfachste Weise per Mail oder Brief auf eingehende elektronische Dokumente reagiert werden.

Das System wurde von 2B Advice auf eigener Hardware mit einem eigens gehärteten Betriebssystem auf Basis von Microsoft Windows XP Embedded entwickelt. Die spezielle Hardware enthält bereits einen Chipkartenleser und ist gegen Angriffe von Außen gesichert. So versetzt sich das System, z.B. nach einem Systemstart, immer wieder in den Originalzustand.

Der Bundesgesetzgeber und das Land Nordrhein-Westfalen haben die Voraussetzungen für eine rechtsverbindliche Kommunikation im Verwaltungsverfahren geschaffen. Die meisten Kommunen haben mit der Veröffentlichung einer E-Mailadresse auch bereits den Zugang für die elektronische Kommunikation eröffnet. Die Kommunalverwaltung ist zwar nicht verpflichtet, auf diesem Wege auch rechtsverbindlich signierte Dokumente entgegenzunehmen, muss aber öffentlich bekannt geben, wenn sie nicht dazu bereit oder in der Lage ist. Das ist für bürgernahe Kommunen keine gute Option. Deshalb sind die Projektbeteiligten sicher, dass diese Lösung auch für viele andere Kommunen interessant sein wird.

3.883 Zeichen bei durchschnittlich 55 Zeichen pro Zeile  
Diese Meldung finden Sie auch unter <http://www.ffpress.net>

## PRESSEMITTEILUNG

### Pressekontakt Computacenter:

Uta Letzel, Europaring 34-40, 50170 Kerpen  
Tel.: +49 (0) 22 73/5 97-149  
Fax: +49 (0) 22 73/5 97-111  
[uta.letzel@computacenter.com](mailto:uta.letzel@computacenter.com)

### Pressekontakt Fink & Fuchs PR AG

Anne Bleines  
Tel.: +49 (0) 611/74131-55  
Fax: +49 (0) 611/74131-30  
[anne.bleines@ffpr.de](mailto:anne.bleines@ffpr.de)

Till Stüve  
Tel.: +49 (0) 611/74131-14  
Fax: +49 (0) 611/74131-30  
[till.stueve@ffpr.de](mailto:till.stueve@ffpr.de)

### Pressekontakt 2B Advice GmbH

- Öffentlichkeitsarbeit -, Kölnstraße 103  
53111 Bonn  
0228/96397690  
[info@2b-advice.com](mailto:info@2b-advice.com)

### Pressekontakt European Society for eGovernment e.V.

Südstraße 133, 53175 Bonn  
Telefon: +49 (0228) 3893511  
Telefax: +49 (0228) 3893555  
[toinfo@egov-europe.de](mailto:toinfo@egov-europe.de)

### **Über Computacenter:**

Computacenter ist Europas führender herstellerübergreifender IT-Infrastrukturdienstleister. Damit Computacenter-Kunden den maximalen Nutzen aus ihrer IT für ihr Geschäft ziehen können, bietet der Dienstleister Services für jedes Stadium einer Infrastrukturinvestition. Computacenter unterstützt bei der Auswahl und Beschaffung passender technischer Lösungen, maßgeschneiderter Konfigurationen sowie bei Tests und Integrationen. Darüber hinaus stellt der Dienstleister den kontinuierlichen, effizienten und kosteneffektiven Betrieb von IT-Infrastrukturen sicher. Computacenter erreicht seine Kunden über ein flächendeckendes Netz von Standorten in Deutschland, England, Frankreich, Österreich, Belgien und Luxemburg sowie über seine Partner weltweit. Im Jahr 2003 erwirtschafteten 9.716 Mitarbeiter einen Umsatz von rund 3,7 Milliarden Euro.

### **Über 2B Advice:**

Die 2B Advice GmbH aus Bonn ist ein Dienstleister für integrierte, internationale IT-Beratung und bietet mit der Lösungsreihe 2B Secure auch Lösungen für das Identitätsmanagement, IT-Security, eGovernment und sichere Transaktionen an. Die Mitarbeiter sind Praktiker, die auf einen breiten Erfahrungsschatz zurückgreifen können, von der Entwicklung eines kompletten Hochsicherheits-Trustcenters über

## PRESSEMITTEILUNG

die nationale und internationale Standardisierung bis zur Kundenberatung und -betreuung. Erfolgreich abgeschlossen internationale Beratungsprojekte bestätigen die Leistungsfähigkeit des Unternehmens.

Weitere Informationen zur VPSBasis und 2B Advice: [www.2b-advice.com](http://www.2b-advice.com)

### **Über European Society for eGovernment e.V. (ESG e.V)**

Mitglieder der European Society for eGovernment sind Behörden, Datenverarbeitungszentren, Lösungsanbieter, Know-How-Träger, Unternehmen und Privatpersonen, die eines gemein haben: Sie befassen sich mit dem Thema eGovernment. Sie sehen in eGovernment-Lösungen eine Schlüsselfunktion, die politischen Erfolg, steigende Effizienz und bessere Servicequalität im Umgang mit Verwaltungen verspricht. Die Interessenlagen der Mitglieder sind sehr weit gefasst. Die Breite des Themas spiegelt sich damit in der Mitgliederstruktur der ESG wider. Dieser Ansatz ist Gewähr für die wirtschaftliche Neutralität und zugleich für die gesellschaftspolitische Verpflichtung der ESG.